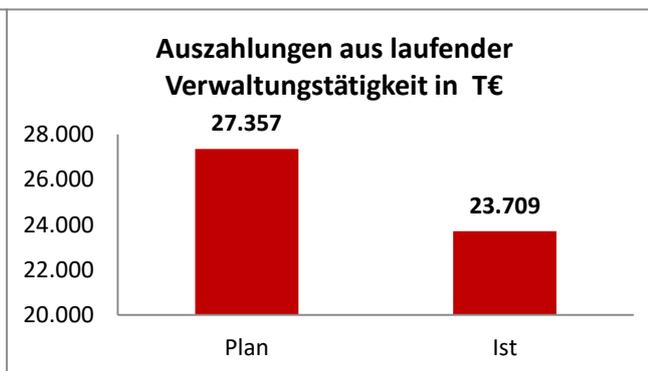
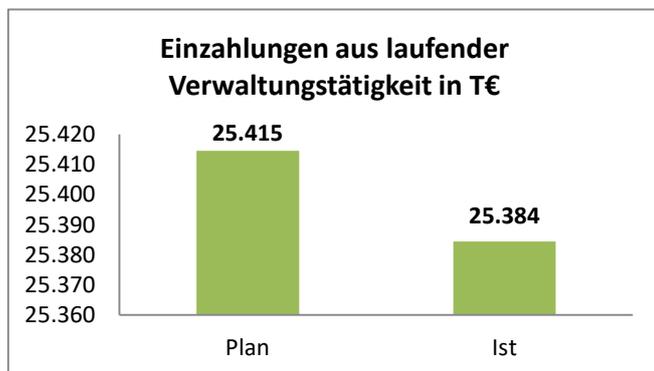


| Ein- und Auszahlungsarten                                    | Ergebnis             | Fortgeschriebener Ansatz | Ergebnis             | Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz | Istergebnis in % |
|--|----------------------|--------------------------|----------------------|--|------------------|
|  | 2020                 | 2021                     | 2021                 | 2021                                   | 2021             |
|  | 1                    | 2                        | 3                    | 4                                      | 5                |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben                               | 10.427.759,51        | 10.454.000,00            | 10.958.150,50        | 504.150,50                             | 105              |
| 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen                         | 10.009.569,67        | 10.259.925,00            | 9.805.000,40         | -454.924,60                            | 96               |
| 3 Sonstige Transfereinzahlungen                              | 32.223,05            | 42.000,00                | 30.741,44            | -11.258,56                             | 73               |
| 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                    | 1.137.881,09         | 1.167.100,00             | 1.132.315,51         | -34.784,49                             | 97               |
| 5 Privatrechtliche Leistungsentgelte                         | 1.597.794,66         | 1.623.200,00             | 1.657.655,20         | 34.455,20                              | 102              |
| 6 Kostenerstattungen, Kostenumlagen                          | 1.360.131,22         | 1.372.900,00             | 1.346.406,77         | -26.493,23                             | 98               |
| 7 Sonstige Einzahlungen                                      | 343.738,02           | 363.800,00               | 328.002,01           | -35.797,99                             | 90               |
| 8 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen                     | 128.956,79           | 131.600,00               | 126.103,16           | -5.496,84                              | 96               |
| 9 <u>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>     | <u>25.038.054,01</u> | <u>25.414.525,00</u>     | <u>25.384.374,99</u> | <u>-30.150,01</u>                      | <u>100</u>       |
| 10 Personalauszahlungen                                      | 10.374.095,55        | 11.445.910,59            | 11.310.435,63        | -135.474,96                            | 99               |
| 11 Versorgungsauszahlungen                                   |                      |                          |                      |  |                  |
| 12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen               | 5.848.576,47         | 8.799.775,52             | 5.674.863,88         | -3.124.911,64                          | 64               |
| 13 Transferauszahlungen                                      | 5.508.014,41         | 5.604.707,19             | 5.635.298,37         | 30.591,18                              | 101              |
| 14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen                    | 1.119.439,00         | 1.506.110,62             | 1.087.950,76         | -418.159,86                            | 72               |
| 15 <u>Auszahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit</u>      | <u>22.850.125,43</u> | <u>27.356.503,92</u>     | <u>23.708.548,64</u> | <u>-3.647.955,28</u>                   | <u>87</u>        |
| 16 <u>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)</u> | <u>2.187.928,58</u>  | <u>-1.941.978,92</u>     | <u>1.675.826,35</u>  | <u>3.617.805,27</u>                    |                  |



Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen zum Ende des Jahres 2021 einen positiven Saldo in Höhe von 1.676 T€ aus. Im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz wurden die Einzahlungen mit rund 100% und die Auszahlungen mit 87% erfüllt.

Erläuterungen der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Einzahlungen aus Steuern und Abgaben erreichten 105%. Trotz Herabsetzung von Gewerbesteuervorauszahlungen konnte die Gemeinde Zeuthen statt 1.900 T€ zum Jahresende 2.186 T€ an Gewerbesteuererinzahlungen einnehmen. Das entspricht einem Plus von 286 T€. Auch bei dem Gemeindeanteil an Einkommensteuer lag der erhaltene Betrag i.H.v. 6.459 T€ über dem Ansatz i.H.v. 6.250 T€ (+209 T€). Bei den Zuwendungen und Umlagen lagen die Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden i.H.v. 4.299 T€ unter dem Ansatz von 4.818 T€ (-519 T€). Im Wesentlichen wurde hier der Zuschuss für das notwendige pädagogische Personal um 526 T€ zu hoch geplant. Die Einzahlungen aus sonstigen Transfereinzahlungen erreichen nur 73%. Hier wurden weniger Kinder in der Tagespflege betreut als geplant. Daher fiel sowohl der Zuschuss als auch die Aufwendungen dazu geringer aus als geplant.

Erläuterungen der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit liegen zwischen 72% und 101%. Die größten Abweichungen sind zum Einen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen und zum Anderen im Bereich der Zinsen und sonstigen Finanzauszahlungen zu finden.

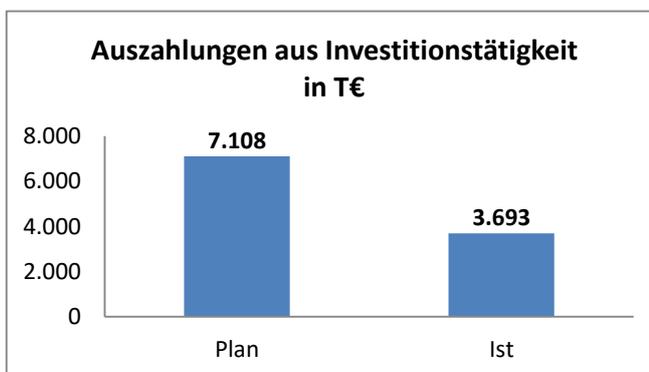
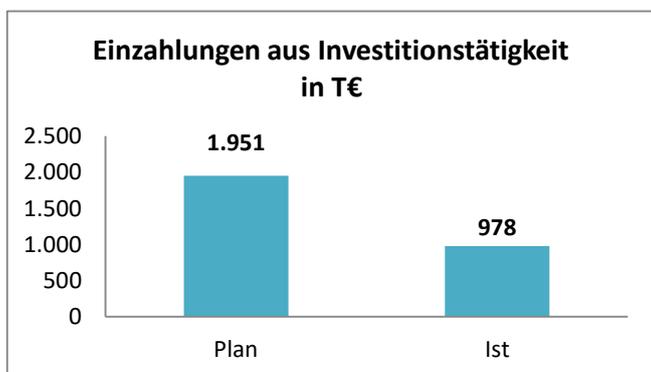
Die Abweichungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen für die Unterhaltung für Grundstücke und Gebäude i.H.v. 1.791 T€ setzen sich im Wesentlichen, wie folgt zusammen:

- 39 T€ sind für den Austausch der Schließanlage am Standort Schillerstr. 57 sowie Malerarbeiten offen. Die Aufträge wurden erteilt und sind nicht vollständig erledigt. Hier fehlt die Lieferung der Schließzylinder.
  - Die Sanierung der Waschhalle (Löschzug Miersdorf) wird wegen Lieferengpässen und fehlenden Kapazitäten voraussichtlich bis April 2022 abgeschlossen sein. Hier sind 59 T€ offen.
  - Im Bereich der Grundschule steht die Schlussrechnung (60T €), wegen Restarbeiten, noch aus.
  - Für die Brandschutzmaßnahmen Teil 2 gab es im Jahr 2021 Lieferschwierigkeiten bei den Türen. Daher konnten diese nicht, wie geplant, in den Herbstferien eingebaut werden. Der Einbau ist für die Osterferien avisiert. Auch im Bereich Elektroarbeiten gab es Lieferverzögerungen. Insgesamt sind hier 350 T€ offen. Des Weiteren wurden Mittel (250 T€) für Teil 3 zu früh in den Haushalt gestellt. Der Abschnitt soll in den Sommerferien 2022 realisiert werden.
  - Die Sanierung des Treppenhauses in der Bibliothek ist fertig gestellt. Die Schlussrechnung für die ausstehenden Mittel (57 T€) lag zum 31.12.2021 nicht vor.
  - Die Unterhaltungsmaßnahmen im Forstweg 30 werden im 2. Quartal 2022 fertig gestellt. Daher gab es hier zum 31.12.2021 eine Abweichung (64 T€) zwischen Plan und Ist.
  - Im Bereich der kommunaleigenen Wohnungen waren Maßnahmen i.H.v. 280 T€ für 2021 geplant. Hier sind die thermografischen Untersuchungen und Bauzustandsberichte als Grundlage erfolgt. Die Vergabe ist in Vorbereitung und wird nach Beendigung der vorläufigen Haushaltsführung ausgeschrieben.
  - Für den B-Plan der neuen Grundschule wurden 190 T€ im Haushalt 2021 vorsorglich vorgesehen. Die Mittel wurden bis Ende 2021 nicht abgerufen, da eine finale Standortentscheidung nicht vorlag.
- Für die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens für befestigte und unbefestigte Straßen sowie der Gehwegunterhaltung waren zum 31.12.2021 Aufträge i.H.v. 105 T€ bereits vorgebucht. Der neue Rahmenvertrag für die Gehwegunterhaltung (150 T€) befindet sich in der Ausschreibung.
- Die nicht abgerechneten Leistungen bei den Dienstleistungen Dritter (168 T€) setzen sich aus den Abrechnungen für die Laubabholung (32 T€), die LAN/WLAN-Ausstattung der Grundschule (119 T€) und die Erstellung des Leitbildes (17 T€) zusammen. Hier wurde bzw. wird die Leistung erst im Jahr 2022 erbracht und anschließend abgerechnet.

Die Abweichungen bei den Zinsen und sonstigen Finanzauszahlungen (-418 T€) sind im Wesentlichen, wie folgt, begründet:

- Die Auszahlungen für ehrenamtliche Tätigkeiten blieb unter dem geplanten Ansatz (-41 T€). Hier wurden die Ansätze für 2022 angepasst. Bei der Geschäftsauszahlungen für Sachverständige waren zum Stichtag Aufträge i.H.v. 79 T€ (u.a. Planung Photovoltaikanlagen mit 29 T€; Planungsleistungen Digitalpakt Schulen mit 23 T€; Baumschau mit 15 T€; Kalkulation Kostensätze FFW mit 9 T€) offen. Die Deckungsreserven i.H.v. 70 T€ wurden ebenfalls nicht in Anspruch genommen. Auch diese Ansätze wurden für 2022 angepasst.
-

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis             | Fortgeschriebener Ansatz | Ergebnis             | Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz | Istergebnis in % |
|---|----------------------|--------------------------|----------------------|--|------------------|
|   | 2019                 | 2020                     | 2020                 | 2020                                   | 2020             |
|   | 1                    | 2                        | 3                    | 4                                      | 5                |
| 17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen   | 531.686,27           | 1.716.500,00             | 818.736,79           | -897.763,21                            | 48               |
| 18 Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten   | 227.152,47           | 232.500,00               | 158.119,68           | -74.380,32                             | 68               |
| 19 Einzahlg. aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgl. Rechten und Gebäuden    | 78.947,91            | 0,00                     | 0,00                 | 0,00                                   |                  |
| 20 Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen                        | 4.500,00             | 2.000,00                 | 1.545,00             | -455,00                                | 77               |
| <b>21 <u>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>                                   | <b>842.286,65</b>    | <b>1.951.000,00</b>      | <b>978.401,47</b>    | <b>-972.598,53</b>                     | <b>50</b>        |
| 22 Auszahlungen für Baumaßnahmen  | 4.332.660,20         | 5.635.480,88             | 3.056.035,53         | -2.579.445,35                          | 54               |
| 23 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter                   | 182.800,00           | 30.800,00                | 15.527,03            | -15.272,97                             | 50               |
| 24 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen                    | 24.651,04            | 80.593,53                | 17.588,90            | -63.004,63                             | 22               |
| 25 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden | 70.142,14            | 28.076,94                | 19.879,10            | -8.197,84                              | 71               |
| 26 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen                             | 272.486,25           | 1.283.102,26             | 583.789,52           | -699.312,74                            | 45               |
| 27 sonstige Auszahlungen  | 0,00                 | 50.000,00                | 0,00                 | -50.000,00                             | 0                |
| <b>28 <u>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</u></b>                                   | <b>4.882.739,63</b>  | <b>7.108.053,61</b>      | <b>3.692.820,08</b>  | <b>-3.365.233,53</b>                   | <b>52</b>        |
| <b>29 <u>Saldo aus Investitionstätigkeit (21 ./ 27)</u></b>                               | <b>-4.040.452,98</b> | <b>-5.157.053,61</b>     | <b>-2.714.418,61</b> | <b>2.392.635,00</b>                    |                  |



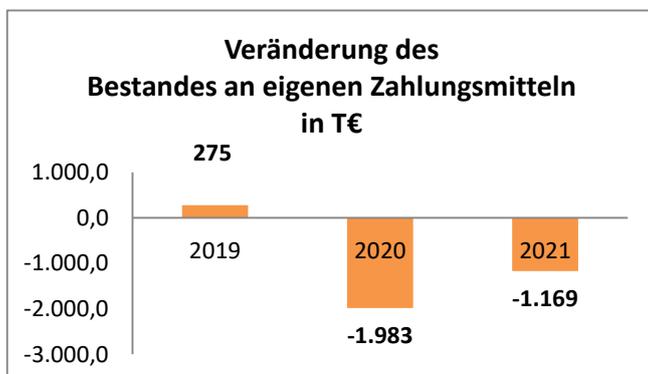
Als Einzahlungen aus Investitionszuwendungen konnten zum Ende des 4. Quartals 978 T€ der geplanten 1.951 T€ vereinnahmt werden. Das entspricht 50 %. Die geplanten Einzahlungen der Zuwendungen für die Erstattung von Ausbaubeiträgen für die Straßenbeleuchtung und den Ausbau Hochland i.H.v. insgesamt 884 T€ wurden beim Land gestellt und sind noch in der Bearbeitung. Für den 3. BA Falkenhorst fehlt noch die Schlussrechnung. Daher können die Erschließungsbeiträge (220 T€) noch nicht berechnet werden. Die Bescheiderstellung für die Erschließungsbeiträge 1. BA Heideberg (440 T€) und 1. BA Hochland (340 T€ für den Teilabschnitt "Am Kurpark") ist aufgrund des GVT-Beschlusses BV-084/2019 noch offen. Damit fehlen der Gemeinde 780,0 T€ für die Gegenfinanzierung der beiden Baumaßnahmen.

Von den Auszahlungen für Investitionen wurden im Haushaltsjahr 2021 Zahlungen in Höhe von 3.693 T€ realisiert. Das entspricht 52% des fortgeschriebenen Ansatzes, der die bisher übertragenen Haushaltsermächtigungen aus den Vorjahren enthält. Die Abweichungen für die Investitionsmaßnahmen sind in der Anlage 3 der Informationsvorlage erläutert.

| Ein- und Auszahlungsarten  | Ergebnis           | Fortgeschriebener Ansatz | Ergebnis           | Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz | Istergebnis in % |
|--|--------------------|--------------------------|--------------------|--|------------------|
|  | 2020               | 2021                     | 2021               | 2021                                   | 2021             |
|  | 1                  | 2                        | 3                  | 4                                      | 5                |
| 37 Aufnahme von Krediten z. Liquiditätssicherung                             |                    |                          |                    |  |                  |
| 38 <u>Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>                        |                    |                          |                    |  |                  |
| 39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen               | 130.000,00         | 130.000,00               | 130.000,00         | 0,00                                   | 100              |
| 40 Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite) |                    |                          |                    |  |                  |
| 41 Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung                             |                    |                          |                    |  |                  |
| 42 <u>Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit</u>                        | <u>130.000,00</u>  | <u>130.000,00</u>        | <u>130.000,00</u>  | <u>0,00</u>                            | <u>100</u>       |
| 43 <u>Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)</u>                    | <u>-130.000,00</u> | <u>-130.000,00</u>       | <u>-130.000,00</u> | <u>0,00</u>                            |                  |
| 46 <u>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)</u>   |                    |                          |                    |  |                  |

Im Jahr 2021 sind keine neuen Kredite aufgenommen worden. Die Tilgung der Kreditverbindlichkeiten erfolgte planmäßig mit 130 T€.

| Ein- und Auszahlungsarten   | Ergebnis                    | Fortgeschriebener Ansatz    | Ergebnis                    | Vergleich Ergebnis/ fortgeschr. Ansatz |  |
|---|-----------------------------|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
|   | 2020                        | 2021                        | 2021                        | 2021                                   |  |
|   | 1                           | 2                           | 3                           | 4                                      |  |
| 16 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit   | 2.187.928,58                | -1.941.978,92               | 1.675.826,35                | 3.617.805,27                           |  |
| 33 Saldo aus Investitionstätigkeit  | -4.040.452,98               | -5.157.053,61               | -2.714.418,61               | 2.442.635,00                           |  |
| <b>34 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (16 ./ 28)</b>                             | <b>-1.852.524,40</b>        | <b>-7.099.032,53</b>        | <b>-1.038.592,26</b>        | <b>6.060.440,27</b>                    |  |
| 43 Saldo aus der Finanzierungstätigkeit   | -130.000,00                 | -130.000,00                 | -130.000,00                 | 0,00                                   |  |
| 46 Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven                            | 0,00                        | 0,00                        | 0,00                        | 0,00                                   |  |
| <b>47 Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34+43+46)</b>           | <b><u>-1.982.524,40</u></b> | <b><u>-7.229.032,53</u></b> | <b><u>-1.168.592,26</u></b> | <b><u>6.060.440,27</u></b>             |  |
| 50 <b>voraussichtlicher Bestand an Zahlungs-mitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> | <b>6.640.032,99</b>         |                             | <b>5.495.549,68</b>         |  |  |



Für das Haushaltsjahr 2021 ist ein Finanzmittelfehlbetrag i.H. v. -1.039 T€ entstanden. Mit der Tilgung von Krediten i.H.v. 130,0 T€ resultiert daraus eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln von -1.169 T€. Dieser vermindert den Finanzmittelbestand der Gemeinde Zeuthen. Trotz der Verminderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln musste ein Kassenkredit bisher nicht in Anspruch genommen werden.

gez. Silberborth